Event-Szenarien mit hoher Anziehungskraft schaffen

Die Überschrift impliziert natürlich die zentrale Frage aller modernen Locations: „Ja, aber wie"? Antwort: Man muss was tun. Beispiel HOFBURG Vienna, deren Glanz sich gerade aus dem Kontrast von Geschichte und Gegenwart ergibt, wo interaktive Events die historischen Festsäle füllen. Das Ergebnis ist eine dramaturgisch spannende Synergie, die Planer zu schätzen wissen. Und wohl einer der maßgeblichen Gründe, warum z.B. das innovative Pioneers' Event bereits zum sechsten Mal als Plattform die Hofburg wählte.

Oder internationale Wissenschaftler auf zahlreichen Tagungen hier immer wieder gerne die Fragen des Heute und Morgen diskutieren. „Neben der Umsetzung individueller Kundenwünsche gilt es natürlich auch Entwicklungen frühzeitig zu antizipieren und entsprechend selbst in neuen Konzepten umzusetzen", betont Geschäftsführerin Alexandra Kaszay. Denn die Event-Architektur wird immer facettenreicher, vor allem mit Formaten, die den gesellschaftlichen Trend zur Eigenverantwortung und Selbst-Organisation auf den Veranstaltungsbereich übertragen.

Soziale Medien machen es möglich, jeden Event noch intensiver über einen längeren Zeitraum zu erleben. Die Möglichkeit Erfahrungen zu teilen, unterstreicht die Vorteile von Veranstaltungen und lässt die Sympathien für Marken steigern. Dazu können Menschen weltweit einbezogen werden – zumal Social Media nicht ohne das Live-Erlebnis wäre, denn hier entstehen ja die Bilder für Facebook, Instagram & Co. Dazu kommt, dass gerade das konzertierte Zusammenspiel von größeren Flächen mit kleineren Einheiten vielfältige neue Formen fürs Event-Setup bietet. In der HOFBURG Vienna

© Hofburg Vienna, D.Pold

© HOFBURG Vienna, N.Studeny

etwa hat sich der Schatzkammersaal samt Foyer – erreichbar über die separate Brunnenstiege im Schweizerhof – zu einem „Place-to-be" für hochkarätige Veranstaltungen entwickelt. Dabei sorgen die in die Wandtäfelung eingelassenen Leuchtbänder für eine angenehme, blendfreie Grundbeleuchtung. Design das gefällt und das elegante Ambiente unterstreicht. Kleinere Salons entwickeln ihren besonderen Charme über lounge-artige Settings, die die persönliche Kommunikation in den Vordergrund stellen.

„Es werden verstärkt Meetingpoints und Bereiche für Workouts von unseren Kunden verlangt", sagt Kaszay. Dank der Flexibilität in der Raumsituation, multifunktionaler Bespielbarkeit und neuem Event-Design konnten laut der Geschäftsführerin die Weichen für eine „exzellente Positionierung im globalen Wettbewerb" gestellt werden. Der Blick auf den Veranstaltungskalender scheint ihr recht zu geben. Zu den Highlights noch im Herbst zählen z.B. die Imperial Fitness Convention Vienna (24. - 25.11.) gefolgt vom „The world's management Drucker Forum 2018 (29. - 30.11.). Auch 2019 ist gut gebucht – wie Leuchturm-Projekte wie die ART Vienna 2019 (15. - 17.03.), das Pioneers' 2019 (09.-10.05), die CTBT Science and Technology Conference (24. - 28.06.2019) oder der Kongress der European Child and Adolescent Psychiatry (30.06 - 02.07.) beweisen. Alle Veranstaltungen und Informationen auf:

www.hofburg.com